

Nur mal eben kurz

Benjamin Elsner

Eigentlich wollte ich nur mal eben mein Büro zuhause aufräumen.

Freunde haben sich übers Wochenende angemeldet und unser Büro zuhause ist gleichzeitig unser Gästezimmer.

Dumm nur, aus dem „mal eben“ wurde eine Nachtschicht, die ich um halb drei Uhr morgens dann frustriert beendet habe. Was da alles liegengeblieben ist. Von der Krankenversicherung, die eine neue App hat, über die ich jetzt Dokumente einreichen muss; über steuerrelevante Unterlagen, die abgelegt werden müssen oder, weil nicht so wichtig, erstmal und damit ziemlich lange liegen geblieben sind. Und das Schlimme an dieser Nachtaktion, kaum hatte ich eines erledigt, sind mir dabei drei neue Aufgaben gekommen.

Kommt also nicht von ungefähr, warum ich diese Dinge so lange habe schleifen lassen. Aber ignorieren rächt sich leider. Fristen verstreichen, Papiere verschwinden.

Wie dem begegnen? Jesus sagte mal sinngemäß: Du musst nicht alles auf einmal schaffen. Schritt für Schritt. Du schaffst das schon. Ich glaube an dich! – Ein Zuspruch der motiviert!